

Mitgliederversammlung 2. Mai 2011

Bericht Referat Hallensport 2010, Harald Schuster

Ellenriederhalle „Sporthalle Paradies“

Endlich wurde sie in Betrieb genommen. Die Sporthalle Paradies (Ellenriederhalle) ist fertig. Das ist ein entscheidender Moment der letzten zwanzig Jahre im Sporthallenbau der Stadt Konstanz. Erstmals gewinnen wir tatsächlich einen weiteren Sportraum hinzu, der nicht als Ersatzbau oder Mehrzweckhallenbau verkauft werden muss. Wir wurden im letzten Jahr sowohl bei Planung wie auch Umsetzung des Hallenbaus gut eingebunden und konnten auch wertvolle Hinweise mit einfließen lassen.

ESV-Halle

Die Gespräche zur Nutzung der ESV-Halle (Klein-Venedig) sind zeitlich gesehen sehr mühsam. Die Halle wurde in Eigenarbeit durch den Verein erstellt, von der Stadt und nach unserem Wissen vom BSB subventioniert und von der Stadt gekauft. Obwohl diverse Gespräche gelaufen sind, ist bisher ist uns die Verteilung dieser Hallenzeiten noch nicht übertragen worden. Ohne andauerndes Nachfragen unsererseits passiert nichts. Im Moment herrscht wieder „Funkstille“.

Sportstättenentwicklungsplan (SEP)

Leider treten wir hier nach wie vor auf der Stelle. Seit über dreißig Jahren sind wir der Meinung, dass wir tatsächlich einen SEP (und hier gehören nach unserer Meinung alle Bereiche – auch die Bereiche und Freiflächen für den nichtorganisierten Sport hinzu – dazu) benötigen. Es gibt zwar auch hier in den vergangenen Jahren immer wieder Ansätze - auch aus der Politik -, sogar gemeinsame Beschlüsse, die die Verwaltung auffordern sich darum zu kümmern. Aus meiner Sicht wird aber nicht ausreichend hinterfragt und insistiert. Aus der Verwaltung, in Absprache mit dem Sport, ist jedenfalls trotz gegenteiliger Beschlüsse des Sportausschusses noch nichts passiert. Das liegt allerdings sicherlich nicht am Sportamt der Stadt Konstanz ! Wir lassen uns aber gerne überraschen, ob die vom Gemeinderat auf den Weg gebrachte Untersuchung zur Sportsituation in Konstanz auch wirklich in naher Zukunft umgesetzt wird. Gespannt darf man auch sein, ob wir gefragt werden, welche Untersuchungsinhalte für uns interessant sind. Wenn daraus dann ein SEP tatsächlich entstehen würde, wäre eine wichtige Leitlinie erarbeitet. Mit Sorge sehe ich, dass in Konstanz zwar zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird, zusätzlicher Hallenraum bei einer eh schon nach wie vor angespannten Lage im Hallenbereich, aber im Moment absehbar nicht umgesetzt werden soll.

Hallenbelegungen / Planungen

Aufgrund des von uns geforderten und mittlerweile in allen Hallen ausliegenden Benutzungsbuchs, können wir in Zusammenarbeit mit dem Sportamt jetzt noch genauer nachvollziehen, wie die tatsächliche Hallennutzung durch die Vereine aussieht und auch immer wieder regulierend eingreifen.

So war es uns möglich, die für alle Beteiligten (zumindest im Sportbereich) überraschende und kurzfristige Vollsperrung der Humboldthalle zwecks Bauarbeiten am Gymnasium schnell und einigermaßen geräuschlos über die Bühne zu bringen. Aus unserer Sicht hätte bei mehr Koordination mit allen Beteiligten diese Situation sehr viel einfacher gelöst werden können.

Hauptarbeit auch des vergangenen Jahres – nach der erfolgreichen Durchsetzung der Sporthalle Paradies – war die weitere Positionierung zum Bau einer Dreifachhalle in Petershausen. Dabei ist es gelungen, fraktions- und schulübergreifend darzulegen, dass die Notwendigkeit für diese Halle besteht und in der Prioritätenliste der vorzunehmenden Sportbauvorhaben an erste Stelle der Liste gestellt wird. Aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation, aber auch anderer Gründe, ist die Realisierung dieser Halle aber weit nach hinten gerückt. Das sind im Moment keine guten Aussichten. Doch aufschieben ist keine Lösung.

Die Hallensituation für Suso-Gymnasium, Gebhardschule und Theodor-Heuss-Realschule bleibt nach wie vor ungelöst, der Hallenraum für Vereine nach wie vor sehr begrenzt. Ich gebe daher die Hoffnung nicht auf, dass wir trotz aller Widrigkeiten vermitteln können, dass die

Hallensituation nach wie vor so angespannt ist, dass die dringend benötigte weitere Dreifach-Halle schneller kommt.

Harald Schuster